

Lustiges AfD-Karaoke im Bundestag



Von SELBERDENKER | Am 14. Oktober 2018 dürfen die Bayern die Zusammensetzung ihres Landtages bestimmen, durch Wahl. Die CSU ist seit 2005 willige Mehrheitsbeschafferin für ihre Majestät Angela Dorothea Merkel die Eidbrüchige und somit direkt verantwortlich für die Rechtsbrüche, die gravierenden Fehlentscheidungen und nicht zuletzt für die organisierten Massenflutungen deutscher Städte und Gemeinden mit illegalen islamischen Männern.

Jetzt hat man Angst vor der AfD bekommen, die man allein durch Diffamierungen, Antifa-Terror, Medien-Propaganda und Anbräunungsversuche nicht klein kriegen konnte. Die CDU/CSU verliert Stimmen an die AfD und gefährdet in unangenehmer Weise die gewohnte Bequemlichkeit von Merkels etablierter Machtsippe. Die Eidbrüchige will die einzige deutsche Oppositionspartei in den gravierendsten Politikfeldern dieser Zeit „wieder aus dem Bundestag heraus bekommen,,.

Allein durch die oben genannten miesen Methoden scheint das jedoch nicht zu funktionieren. Mit redlicher Argumentation hat man es bislang noch nicht versucht, weil man unterliegen würde. Was bleibt ihnen da noch? Plagiat und Imitation des politischen Gegners böte sich noch an. Hauptsache gewählt – konkret umsetzen muß man nach der Wahl ja nichts.

„Here comes the sun“

Man stelle sich vor, es kommt im Jahr 2018 ein besoffener Typ

in eine Talentshow getorkelt, stellt sich auf die Bühne und verkündet großmäulig, er hätte einen völlig neuen Song komponiert, den er jetzt gerne mal vortragen würde, um den Zuhörern daraufhin seine CD zu verkaufen. Auf seinem T-Shirt steht in großen Lettern: „Die Beatles sind Nazis!“ Eine bekannte Melodie ertönt aus dem Lautsprecher und er beginnt, schräg dazu zu singen:

„Here comes the sun, here comes the sun, and I say it's all right

Little darling, it's been a long cold lonely winter

Little darling, it feels like years since it's been here

Here comes the sun, here comes the sun

and I say it's all right

(...)“

Der betrunkene Heini würde spätestens nach der ersten geklauten Strophe schallend ausgelacht und mit Eierwürfen von der Bühne vertrieben: „Der Song ist von den Beatles, du Kasper! Verzieh dich mal ganz schnell!“ Seine CDs mit den plagiierten Songs würde man ihm wohl eher nicht abkaufen, er könnte sie behalten – im günstigsten Fall unversehrt. Ähnlich wie der dreiste Plagiator treibt es die CSU gerade mit den politischen Inhalten der AfD.

Psychotherapie statt Gefahrenabwehr

Merkels großer Wauzi Seehofer (CSU) durfte im deutschen Bundestag „Schlüsselsätze“ aus dem Koalitionsvertrag verlesen. Man beabsichtige jetzt, die „entstandenen Spaltungen zu überwinden“. Diese Spaltung haben sie jedoch, sehenden Auges, selbst angerichtet. Dann wieder die bekannte Pathologisierung der Bürger, die den politischen Gegner (AfD) zu wählen beabsichtigen:

Man wolle ihre „Ängste“ (auch als Krankheitsbild der Angststörungen bekannt) nun „ernst nehmen“ und diesen „Ängsten“ nun „umfassend begegnen“.

Hier wird Psychotherapie versprochen, keinesfalls konkrete Gefahrenabwehr durch konsequenten Grenzschutz und knallharte Massenabschiebungen all der illegalen, ungeheuer teuren und unberechtigten Merkelgäste! Hier läuft der Hase lang, liebe Bayern! Landesgruppenchef Alexander Dobrindt (CSU) blies auch noch mal wild für den Wahlkampf die Backen auf:

„Die CSU ist nicht bereit, die kulturelle Identität Deutschlands aufzugeben“ (...) „Multikulti ist gescheitert. Politische Korrektheit ist keine Heimat. Die CSU gibt der Mehrheit der Menschen eine Stimme, die unsere kulturellen Wurzeln und die christlich-jüdische Prägung unseres Landes auch in Zukunft erhalten wollen.“

Das ist identitäre AfD-Politik, das ist seit Jahren schon politisch inkorrekt, „PI-Jargon“, dafür geht PEGIDA auf die Straße, dafür kämpft, eindrucklich aber stets friedlich, die Identitäre Bewegung! Wer das vertrat, war auch für die CSU immer wahlweise „radikal“, „völkisch“ oder „verfassungsgefährdend“. Jetzt plappern sie es nach! Wer CSU wählt, bekommt das jedoch nicht. Wer CSU wählt, bekommt am Ende immer Merkel-Politik.

Medienwirksam wird uns gerade ein Scheingefecht zwischen CDU und CSU aufgeführt, das einzig dazu dient, der CSU Stimmen von der AfD zurück zu holen. Hier wird eine Pseudo-Rebellion inszeniert, was man gut daran erkennt, dass es wieder nur seichtes Geblubber gibt, das den Kern des Problems umschifft. Es gibt wieder keine echte Islam-Debatte, keine kritische Beschäftigung mit den islamischen Schriften Inhalten und Auswirkungen dieser, sondern wieder nur vergängliche, allgemeine Blasen als vorübergehendes wahltaktisches Mittel zum Zweck. Der Zweck sind Stimmen für die CSU. Wem dienen Stimmen für die CSU? Sie dienen der Erhaltung von Merkels Mehrheit, der festgesessenen Machtsippe.

Wir sind Bürger, nicht eure Bürger!

Wahlkampfblasen platzen wieder, die gleichen alten, gefährlich unfähigen Schranzen bleiben in ihren Sesseln, die treuen deutschen Bürger bezahlen weiterhin alles – und die Islamisierung, die Spaltung unseres Landes und Westeuropas geht ungebremst weiter.

Ihr seid die Bürger! Bürger kommt nicht von Bürgerschaft. Ihr seid nicht die Zahlemänner und Zahlefrauen der irren Ideen und gefährlichen Menschenexperimente der Herrschenden! „Bürger“ ist eine Ableitung des Wortes Schutz. Bürger sind die zu Schützenden in einem befriedeten Bereich (früher Burg). Bürger sind frei, haben Wahlrecht und einen Anspruch auf Schutz durch die dafür Zuständigen. Sind die Zuständigen dazu unfähig, können und müssen sie in einer Demokratie von den Bürgern abgewählt werden. Die Bürger müssen es nur tun!